



Projekttitle: Play!Science

- > Projektleitung: ZIMD – Zentrum für Interaktion, Medien & soziale Diversität
- > Laufzeit: 1.5.2017 – 30.4.2019

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für PädagogInnen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Alles, was die Durchführung von Unterrichtsprojekten mit Informatik-Schwerpunkt und einem Bezug zur Forschung oder zu Spielen fördert, passt in dieses Projekt. Kinder und Jugendliche sollen dadurch die Möglichkeit haben, selbst in die Rolle junger ForscherInnen zu schlüpfen und Experimente durchzuführen.

- Anschaffung von Elektronik-Baukästen,
- Anschaffung von Büchern zu Bücher zu Scratch und PocketCode sowie zu Spieleentwicklung und Medienkompetenz (Bücherliste wird zur Verfügung gestellt)
- Durchführung von Workshops zum Thema Spiele, sowohl technischer als auch sozialkritischer Natur
- Reisekosten für Exkursionen
- Honorare für externe ExpertInnen
- Software-Lizenzen

Projektpartner

Unternehmenspartner:

- > Polycular OG
- > SEE.ID

Wissenschaftlicher Partner:

- > ZIMD
- > FH Technikum Wien
- > FH Oberösterreich

Schulische Bildungseinrichtungen:

- > NMS/BGR Kandlgasse
- > Diefenbachgymnasium
- > NMS Schöffergasse
- > VS Zieglergasse
- > VS Oskar Spiel, Friesgasse

Projektziele

- > Steigerung des Interesses von SchülerInnen an FTI
- > Aktive Einbindung der SchülerInnen in die Projekte
- > Spezielle Einbindung von SchülerInnen und ForscherInnen mit Migrationshintergrund
- > Vermitteln von Gender-Aspekten im Rahmen von Technologieentwicklung

Was passiert im Projekt?

Spiele durchwirken immer mehr Bereiche der Gesellschaft (Bsp. Persuasive Games) und gewinnen auch in der Forschung sowohl als Methode als auch als Forschungsgegenstand an Bedeutung. Das Projektkonsortium will daher SchülerInnen aller Schulstufen dazu anregen, sich mit dem Thema Spiele vertieft und kritisch auseinanderzusetzen. Im Projekt Play!Science durchlaufen die SchülerInnen in altersadäquaten Workshops verschiedene Bereiche der Forschung und Technologieentwicklung, von Grundlagenforschung zu Spielen über spielerisches Forschen in der Art von Citizen Science Projekten bis zur Entwicklung von Spielen für Computer oder Smartphones. Sie reflektieren über gesellschaftliche Rahmenbedingungen und ihren Umgang mit Spielen und lernen innovative Möglichkeiten wie Virtual Reality Spiele kennen. Es wird darauf geachtet, dass alle Schulfächer einbezogen werden können.

Kontakt und Information für Kooperationszuschüsse:

Projektleitung: Dipl. Ing. Dorothea Erharter
Telefonnummer: 0699-1136 9902
E-Mail: d.e@zimd.at

<http://www.zimd.at/playscience>

Nutzen Sie weitere spannende Angebote aus dem Förderschwerpunkt Talente des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT).

www.ffg.at/talente